



W2H Architekten AG

Haslerstrasse 30 | 3008 Bern

031 370 40 40 | www.w2h.ch

## Projektwettbewerb Ersatzneubau Stiftung Bernaville in Schwarzenburg | 2017

Gleichanders – das Kennwort des Wettbewerbs ist auch die Grundidee des Projekts. Das heutige Erscheinungsbild ist geprägt durch eine orthogonale Bebauungsstruktur, aufbauend auf einem markanten Sockel der sich mit dem Terrain verschleift. Die strenge Struktur wird für den Ersatzneubau übernommen: gleich, aber anders!

Die Stiftung Bernaville betreibt in Schwarzenburg ein Wohnheim und Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung. Die Anlage erfüllt heute geltende Anforderungen an den Raumbedarf und an die Bedürfnisse von Bewohnern und Betreuenden nicht mehr, zudem besteht grosser Unterhaltsbedarf. Die vorgefundene teppichartige Bebauungsstruktur ist ein wesentlicher Punkt für die Entwicklung des ortsbaulichen Themas. Die neue Gesamtanlage entwickelt sich als eigenständige Struktur mit differenzierten Atmosphären.

Innerhalb der Dichte wird die Identität mit individueller Adressbildung sowie unterschiedlichen Innen- und Aussenraumbezügen geschaffen. Das Sockelgeschoss integriert sich neu in die Gesamtanlage

und passt damit seine wuchtige Präsenz der neuen Massstäblichkeit an. Der Auftakt bildet ein überhohes, eingeschossiges Volumen im Dialog mit dem Sockelgeschoss, weitergeführt als zweigeschossige Struktur. Den Abschluss bilden die dreigeschossigen, eigständigen Baukörper der Wohnbauten. Die horizontal gestaffelten Volumen und das ausladende Vordach an der Südostecke der Gesamtanlage markieren den Hauptzugang. Der öffentliche Platz stösst bis an die Fassade und bildet den Treffpunkt sowie das sozialräumliche Freiraumgefüge von Bewohnern und Besuchern.

Über diesen werden die Wohngruppen, Mehrzweck-, Therapie- und Freizeiträume, die Anlaufstelle Gesundheit und die Wohnungen erschlossen. Die ruhige Westseite schafft Platz für Terrasse, geschützte Aussenräume, Spielplatz und Garten mit attraktiver Weitsicht in die Landschaft.

Grosszügige Korridore schaffen genügend Raum für Individualität und soziale Kontakte. Die natürliche Belichtung sowie die Raumentrennung mit Einbaumöbeln bewirken eine wohnliche Atmosphäre. Alle Bewohnerzimmer weisen eine Südausrichtung in die dicht bepflanzten Innenhöfe auf. Der Aussenraumbezug mit hoher Privatsphäre steht in gewolltem Gegensatz zu den Gemeinschaftsräumen an den Ost- und Westfassaden mit ihren grosszügigen Terrassen und Sichtbezügen in die Landschaft.

Eckdaten:

- Wettbewerb: 2017
- Auftraggeber: Stiftung Bernaville

